

Subclavian-Steal-Syndrom

2016

Dr. Abidin Geles

Definition: Subclavia vertebralis-Anzapfsyndrom,

Ätiologie: proximaler aortennaher Subclaviaverschluss. A. vertebralis kann nicht mehr durchströmt werden. Wenn der Arm mehr Blut braucht, holt sie die A. Subclavia das Blut durch Flußumkehr aus A. vertebralis

Folgen: Seh- und Sprachstörungen, Schwindel, Halbseitenzeichen

Diagnose: genaue Ultraschalluntersuchungen, Angiographie, RR-Differenz zwischen den Armen (Seitenblutdruckdifferenz), schwächere Puls auf der einen Seite

Therapie: Carotido-subclaviare Transposition: A. subclavia wird abgesetzt und in die A. carotis eingepflanzt und damit wieder Blutflussrichtung orthograd ermöglicht. Ist das op-technisch nicht möglich so kann auch ein Carotis-Subclavia-Venen- oder Kunststoffbypass angelegt werden.

Langzeitergebnisse sind ca. 100 %. Es gibt keine Langzeitergebnissen mit Stents laut Studien (SPACE, EVA 3S).

Bei Fragen / Feedback bitte E-Mail an abidin.geles@gmail.com

DANKE